

Ein Besuch im AXPORAMA am 14. Februar 2007

„Leben mit Energie“

Der NOK-Ausstellungspavillon in Böttstein ist komplett neu gestaltet worden. Mich hat interessiert, was denn heute dem Besucher geboten wird. Nachstehend ein kurzer Eindruck vom AXPORAMA.

1. Unsere Umwelt und unser Verhalten

Die Ausstellung beginnt im Untergeschoss. Dort werde ich mit unserer Umwelt im weitesten Sinn konfrontiert. Fakten, die höchst aktuell sind und zum Denken anregen – und hoffentlich auch zum Handeln.

Zuerst betrete ich das **Klimatheater**. Was spielt sich ab auf unserem Planeten?

Als zweites wird uns der **Lebensraum Erde** in einer Diaschau näher gebracht.

Die **Herausforderung Klima**. Themen wie Luftverschmutzung und die CO₂-Problematik werden thematisiert.

Was spielt der Faktor Mensch für eine Rolle.

Das **Bevölkerungswachstum** auf dem Planeten Erde:

Jahr	Milliarden Menschen
1804	1
1927	2
1960	3
1974	4
1987	5
1999	6
2013	7
2028	8
2054	9

Energieverbrauchszahlen:

	Pro Kopf Stromverbrauch kWh pro Jahr	Primärenergieverbrauch %
Welt	2600	100
Europa	5511	27.6
Nord- und Südamerika	6555	31
Afrika	578	5.2
Naher Osten	2960	3.9
Asien	1361	32
Schweiz	7843	0.3
USA	?	?

Energie für die Schweiz:

Energieträger	Anteil in %
Erdöl	57
Elektrisch	23.1
Gas	12.1
Holz	2.6
Industrieabfälle	2.0
Fernwärme	1.7
Übrige erneuerbare Energien	0.9
Kohle	0.6

Diese Statistiken sollen den einzelnen zum Denken anregen. Dies überlasse ich dem Leser.

2. Die verschiedenen Energiearten und ihre Erzeugung

Nun steige ich ins Erdgeschoss hinauf. Dort werden die verschiedenen Arten, elektrische Energie zu erzeugen, in einer lockeren Ausstellung gezeigt. Es hat auch viele Modelle, die den Besucher aktiv einbinden. Meine Fotos vermitteln einen kleinen Eindruck von dieser Ausstellung.

Als erstes besteige ich den Stromgenerator. Hier kann ich erfahren, wieviel Muskelkraft es braucht um ein bestimmtes Elektrogerät zu betreiben; z.B. eine Lampe, einen Wecker, einen Mixer, eine Bohrmaschine oder einen Haartrockner. Die Maximalstufe bringt mich schon recht ins Schwitzen. Doch mache ich das nur einige Sekunden. Meine Haare wären aber noch lange nicht trocken gewesen.

An den verschiedenen Stationen werden **unterschiedliche Themen** behandelt.

- Wie wird elektrischer Strom im Generator erzeugt
- Stromübertragung. Warum braucht es Unterwerke und Hochspannungsleitungen

Welche Möglichkeiten gibt es, elektrischen Strom zu erzeugen:

- Wasserkraft
- Brennstoffzelle
- Kompogas
- Geothermie
- Solarzelle
- Strom aus dem Atomkern
- u.a.

Bei jeder Station kann ich mich verweilen. Nach 2 ½ Stunden habe ich das AXPORAMA gesehen.

Ich diskutiere noch mit Frau Treier, die an diesem Nachmittag das AXPORAMA betreut und auf Wunsch auch Führungen macht.

Am Ausgang decke ich mich noch mit vielen Prospekten ein, damit ich die behandelten Themen zu Hause nochmals in Ruhe studieren kann. Auch eine kleine CD gibt mir Frau Treier mit Zahlen und Fakten über den Energieverbrauch bei der AXPO, in der Schweiz und Europa.

Mein Eindruck:

- Das AXPORAMA soll zu Denken anregen. Das macht es zweifellos.
- Das AXPORAMA soll die Energieproblematik darstellen. Auch das wird auf anschauliche Weise gemacht.
- Das AXPORAMA ist für den interessierten Laien sehr anschaulich und informativ. Es ist und will aber auch keine Fachausstellung für Spezialisten sein. Doch kann sich auch ein Fachmann auf verschiedenen Gebieten nützliche und interessante Informationen holen.

Wann statten Sie dem AXPORAMA einen Besuch ab?

Die Energieproblematik ist hoch brisant und wird es in den nächsten Monaten und Jahren in Zusammenhang mit der Klimaerwärmung und den Diskussionen um den Bau neuer Kraftwerke als Ersatz für die bestehenden Kernkraftwerke noch zunehmend werden. Als ehemalige Mitarbeiter des grössten Stromproduzenten und –verteilers sind wir gehalten, uns zu informieren, uns eine Meinung zu bilden und diese mit Fakten zu erhärten. Haben Sie das AXPORAMA schon besucht. Ihre Meinung zur Ausstellung und zur Energieproblematik würde mich interessieren. Senden Sie mir eine Mail.

Informationen zum AXPORAMA

Das AXPORAMA ist 7 Tage die Woche durchgehend geöffnet: Von Montag - Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr und von Samstag - Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Der Besuch im AXPORAMA ist kostenlos und für Einzelpersonen und Familien ohne Voranmeldung möglich. Angemeldete Gruppen (ab 4 Personen) werden auf Wunsch auch ausserhalb der angegebenen Öffnungszeiten empfangen!

Wenn Sie ausserdem eine kostenlose Führung durch das Wasser- oder Kernkraftwerk Beznau oder durch das Zwischenlager Würenlingen reservieren möchten, sind Sie gebeten, sich mindestens 10 Tage im Voraus anzumelden.

Mehr Informationen oder Anmeldung zum Besuch unter www.axporama.ch oder Tel. 056 250 00 31

Für diesen Bericht: Heinrich Schlittler, Rüteli 253, 5224 Unterbözingen

AXPORAMA in Bildern



AXPORAMA-Pavillon beim Schloss Böttstein



Energievelo



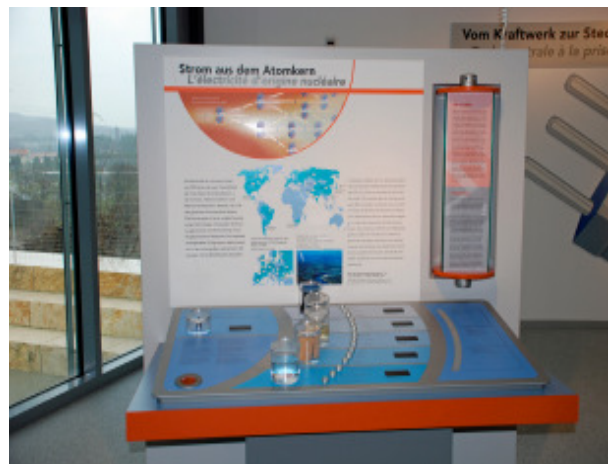
Infostand Brennstoffzelle



Infostand Kompogas



Infostand Geothermie



Infostand „Strom aus dem Atomkern“